

MARISEAL® 300

Flüssig aufzubringende
Polyurethan-
Abdichtungsbahn
Lösungsmittelfrei

TECHNISCHES DATENBLATT
Datum: 16.12.2024

Beschreibung des Produkts

MARISEAL® 300 ist eine flüssig aufzubringende, lösungsmittelfreie, hart-elastische, kalt aufzubringende und kalt aushärtende Zweikomponenten-Polyurethanmembran, die Oberflächen dauerhaft abdichtet und schützt.

Härtet durch Reaktion (Vernetzung) der beiden Komponenten aus.

1

■ Informationen zum Produkt

- Zweikomponentig, hart-elastisch, kalt aufzutragen und kalthärtend

■ Verpackung

- Metalleimer 6+1 / 15+2,5 kg

■ Farbe

- Cremefarbig / Blau / Grau
- Andere RAL-Farben auf Anfrage. Aufgrund der Empfindlichkeit von aromatischem Polyurethan gegenüber UV-Strahlen kann die aufgetragene Beschichtung vergilben und auf der Oberfläche verbleichen. Diese Veränderung des Aussehens hat

■ Haltbarkeitsdauer

- 12 Monate ab dem Herstellungsdatum

■ Lagerungsbedingungen

- Die Eimer sollten in trockenen und kühlen Räumen nicht länger als 12 Monate gelagert werden. Schützen Sie das Material vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung. Lagertemperatur: 5°-35°C. Die Produkte sollten in ihren ungeöffneten Originalbehältern verbleiben, die mit dem Namen des Herstellers, der Produktbezeichnung, der Chargennummer und den Sicherheitshinweisen für die Anwendung versehen sind.

■ Vorteile

- Von der NSF für die sichere Verwendung in Trinkwasserbehältern getestet.
- Nachdem das Produkt aufgetragen wurde, bildet es eine nahtlose Membran ohne Fugen oder Leckagemöglichkeiten.
- Beständig gegenüber kaltem und warmem Wasser sowie gegen Frost.
- Behält seine mechanischen Eigenschaften innerhalb einer Temperaturspanne von -30°C bis +90°C bei (nicht geeignet für Tanks und Behälter mit Wasser über +60°C).
- Bleibt auch bei niedrigen Temperaturen (Frost) elastisch.
- Geruchsneutral.
- Vollständige Oberflächenhaftung.
- Die abgedichtete Oberfläche ist begehbar.

Verwendungen

- Trinkwassertanks und -behälter (vollständig bewehrt)
- Trinkwasserversorgungskanäle (vollständig bewehrt)
- Trinkwasserrohre
- Schwimmbäder (unter den Fliesen)

Verbrauch

- 2,0- 2,5 kg/m² in mehr als zwei Schichten, vollständig bewehrt.

Diese Mengenangabe trifft zu, wenn das Produkt mit einer Rolle auf eine glatte Oberfläche unter optimalen Bedingungen aufgetragen wird. Faktoren wie Porosität der Oberfläche, Temperatur, Feuchtigkeit, Anbringungsmethode und die gewünschte Endverarbeitung können den Verbrauch beeinflussen.

Zertifizierungen



EN1504-2: Oberflächenschutz für Beton.
Im System ermittelte Leistung (MARISEAL® 750, MARISEAL® 300)



MARISEAL® 300 wurde gemäß BS 6920:2014 vom NSF-Labor im Vereinigten Königreich für die Verwendung auf Oberflächen getestet, die direkten Kontakt zu Trinkwasser haben, sowie für Flächen in Trinkwassertanks. MARISEAL® 300 ist nach dem Singapur Standard SS 375:2001 „Eignung von nichtmetallischen Produkten für den Einsatz in Kontakt mit Wasser, das für den menschlichen Verzehr bestimmt ist, hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Wasserqualität“ zertifiziert und wurde als konform befunden.



Technische Daten*

EIGENSCHAFT	ERGEBNISSE	PRÜFVERFAHREN
Zusammensetzung	Polyurethan-Harz + Härter	
Mischungsverhältnis	A+B = 6:1 nach Gewicht	
Wasserdruckbeständigkeit	Kein Leck (1 m Wassersäule, 24 Std.)	DIN EN 1928
Bruchdehnung	>60 % (ohne Bewehrung)	ASTM D 412
Haftung auf Beton	>2,0 N/mm ²	EN 1542
Topfzeit	30 Min. bei 20°C	Hauseigenes Labor
Härte (Shore-A-Skala)	70 + 5	ASTM D 2240
Feststoffgehalt	100 %	BERECHNET
Durch UV-Strahlen beschleunigte Alterung in Gegenwart von Feuchtigkeit	Bestanden - Keine wesentlichen Änderungen Keine wesentliche Veränderung des Elastomers	EOTA TR-010
Hydrolyse (5 % KOH, 7-Tage-Zyklus)		Hauseigenes Labor
Betriebstemperatur	-30°C bis +90°C (Nicht geeignet für feuchte Last über +60°C)	Hauseigenes Labor
Klebfreizeit	6-8 Stunden	Bedingungen: 20°C, 50% Relative Luftfeuchtigkeit
Zeit bei leichtem Fußgängerverkehr	24 Stunden	Bedingungen: 20°C, 50% Relative Luftfeuchtigkeit
Endgültige Aushärtezeit (Wassersacktest)	7 Tage	Bedingungen: 20°C, 50% Relative Luftfeuchtigkeit

Chemische Eigenschaften

Gute Beständigkeit gegenüber sauren und alkalischen Lösungen (5 %), Reinigungsmitteln, Meerwasser und Ölen.
Nicht geeignet für den Kontakt mit Industrieabfällen.



EPD geprüft

■ Anwendung

Vorbereitung der Oberfläche

Eine sorgfältige Oberflächenvorbereitung ist unerlässlich für ein optimales Finish und eine lange Haltbarkeit.

Die Oberfläche muss sauber, trocken und intakt sein und darf keine Verunreinigungen aufweisen, die die Haftung der Bahn beeinträchtigen könnten. Der maximale Feuchtigkeitsgehalt sollte 5 % nicht überschreiten. Die Druckfestigkeit des Untergrunds sollte mindestens 25 MPa betragen, die Kohäsionsfestigkeit mindestens 1,5 MPa. Neue Betonkonstruktionen müssen mindestens 28 Tage lang trocknen. Alte lose Beschichtungen, Schmutz, Fette, Öle, organische Substanzen und Staub müssen mit einer Schleifmaschine entfernt werden. Fliesen, Metalle sowie nichtsaugende Untergründe müssen angeschliffen werden. Mögliche Unebenheiten der Oberfläche müssen geglättet werden. Alle losen Teile und Schleifstaub an der Oberfläche müssen gründlich entfernt werden. **WARNUNG:** Oberfläche nicht mit Wasser abwaschen!

Reparatur von Rissen und Fugen:

Eine sorgfältige Abdichtung vorhandener Risse und Fugen vor dem Auftragen ist äußerst wichtig für ein dauerhaftes Abdichtungsergebnis

- Befreien Sie Betonrisse und Haarrisse von Staub, Rückständen oder anderen Verunreinigungen. Grundieren Sie die gewünschte Stelle mit der MARISEAL® 710 Grundierung und lassen Sie sie 2-3 Stunden trocknen. Füllen Sie alle vorbereiteten Risse mit MARIFLEX® PU 30. Tragen Sie dann eine Schicht MARISEAL® 300 in einer Breite von 200 mm mittig auf alle Risse auf und bedecken Sie diese, solange sie noch feucht sind, mit einem korrekt geschnittenen Streifen MARISEAL® FABRIC. Drücken Sie zum Einweichen darauf. Dann durchfeuchten Sie MARISEAL® FABRIC mit so viel MARISEAL® 300, bis es vollständig bedeckt ist. 12 Stunden aushärten lassen.
- Befreien Sie Betondehufungen und Kontrollfugen von Staub, Rückständen oder anderen Verunreinigungen. Verbreitern und vertiefen Sie erforderlichenfalls die Fugen (schneiden Sie sie auf). Die vorbereitete Bewegungsfuge sollte eine Tiefe von 10-15 mm haben. Das Verhältnis von Breite zu Tiefe der Bewegungsfuge sollte bei ca. 2:1 liegen.

Tragen Sie etwas MARIFLEX® PU 30 Fugenmasse auf die Unterseite der Fuge auf. Tragen Sie dann mit einem Pinsel einen 200 mm breiten Streifen MARISEAL® 300 mittig über und innerhalb der Fuge auf. Legen Sie MARISEAL® FABRIC über die feuchte Beschichtung und drücken Sie es mit einem geeigneten Werkzeug tief in die Fuge, bis es durchtränkt ist und die Fuge von innen vollständig bedeckt ist. Dann durchfeuchten Sie das FABRIC vollständig mit ausreichend MARISEAL® 300. Legen Sie dann eine Polyethylenschnur mit den geeigneten Abmessungen in die Fuge und drücken Sie sie tief in das gesättigte Gewebe. Füllen Sie den verbleibenden Freiraum der Fuge mit MARIFLEX® PU 30 Fugenmasse. Nicht abdecken. 12 Stunden aushärten lassen.

Grundierung

Grundieren Sie stark saugfähige Untergründe wie Beton, Zementstrich mit MARISEAL® 710 oder mit MARISEAL® AQUA PRIMER. Grundieren Sie nicht saugfähige Oberflächen wie Metall mit MARISEAL® AQUA PRIMER. Bei Trinkwassersystemen grundieren Sie die Oberflächen mit einer ausreichenden Menge MARISEAL® 750 (mind. 250 - 300 gr/m²). 12 Stunden aushärten lassen.

Vermischen der Komponenten

MARISEAL® 300 Komponente A vor Gebrauch gut umrühren. Anschließend MARISEAL® 300 Komponente B im richtigen Mischungsverhältnis zugeben. MARISEAL® 300 Komponente A und Komponente B werden mit einem langsam laufenden mechanischen Rührwerk entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis ca. 3-5 Minuten lang vermischt.

ACHTUNG! Vermischen Sie die Komponenten gründlich, insbesondere an den Wänden und am Boden des Eimers, bis die Mischung vollständig homogen ist.

Verarbeitung

Gießen Sie die gesamte MARISEAL® 300 A+B-Mischung auf die grundierte und vorbereitete Oberfläche und verteilen Sie sie mit einer Rolle oder einem Pinsel, bis die gesamte Oberfläche bedeckt ist. Verstärken Sie problematische Stellen – z.B. Wand-Boden-Anschlüsse, 90°-Ecken, Rohrauslässe, Wasserspeicher (Siphon) usw. – mit MARISEAL® FABRIC. Wir empfehlen, die gesamte Fläche mit MARISEAL® FABRIC zu verstärken. Dazu legen Sie auf das noch feuchte MARISEAL® 300 ein passend zugeschnittenes Stück MARISEAL® FABRIC, drücken es zum Einweichen an und durchfeuchten es erneut mit ausreichend MARISEAL® 300. Verwenden Sie 5-10 cm überlappende Streifen. Ausführliche Anweisungen zu MARISEAL® FABRIC erhalten Sie bei unserer technischen Abteilung.

Tragen Sie nach 12-18 Stunden – aber nicht später als 48 Stunden – eine weitere Schicht MARISEAL® 300 mit einer Rolle oder einem Pinsel auf. Für anspruchsvolle Anwendungen oder unter Fliesen tragen Sie eine dritte Schicht MARISEAL® 300 auf. Wenn über MARISEAL® 300 Keramikfliesen verlegt werden sollen, muss die letzte (dritte) Schicht in feuchtem Zustand mit ofengetrocknetem Quarzsand (Korngröße 0,4-0,8 mm) vollständig abgestreut werden. Dank dieser Sättigung wird eine Haftbrücke für den nachfolgenden Fliesenkleber geschaffen.

ACHTUNG! Bitte achten Sie darauf, das Produkt vor Ablauf der Topfzeit zu verbrauchen (~30 Min. bei 20°C)! Bitte lassen Sie die angemischte MARISEAL® 300 A+B-Beschichtung nicht zu lange im Eimer stehen, da die exothermische Reaktion die Aushärtung beschleunigt und die Topfzeit verkürzt. Gießen Sie die Mischung direkt nach dem Mischen in kleineren Eimern auf die Oberfläche, um die exothermische Reaktion zu minimieren.

EMPFEHLUNG: Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte die Temperatur während des Aufbringens und Aushärtens zwischen 5°C und 30°C liegen. Niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung, während hohe Temperaturen die Aushärtung beschleunigen. Hohe Luftfeuchtigkeit kann die Endverarbeitung beeinträchtigen.

WARNUNG: MARISEAL® 300 und/oder MARISEAL® SYSTEM sind bei Nässe rutschig. Um eine Rutschhemmung zu erzielen, streuen Sie geeignete Zuschlagstoffe auf die noch nasse Beschichtung, um eine rutschhemmende Oberfläche zu schaffen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

■ Sicherheitsmaßnahmen

MARISEAL® 300 enthält Isocyanate. Siehe Informationen des Herstellers. Bitte lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt.
NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Unsere technischen Hinweise in Wort oder Schrift erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen mit unseren Produkten. Wenn Sie unsere Produkte verwenden, ist in jedem Einzelfall eine eingehende objektbezogene und qualifizierte Prüfung erforderlich, um festzustellen, ob das jeweilige Produkt bzw. die jeweilige Anwendungsmethode den spezifischen Anforderungen und Zwecken entspricht. Wir können nur garantieren, dass unsere Produkte den technischen Spezifikationen entsprechen. Für die korrekte Anwendung unserer Produkte haften allein Sie. Die Benutzer sind in jedem Fall für die Einhaltung der örtlichen Vorschriften und ggf. für die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen für den Kauf und/oder die Verwendung der Produkte verantwortlich. Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen Werte sind Beispiele und dürfen nicht als Spezifikationen verstanden werden. Für Produktspezifikationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung. Die neue Ausgabe des technischen Merkblatts ersetzt die vorherigen technischen Informationen und macht diese ungültig. Es ist daher notwendig, dass Sie immer das aktuelle Merkblatt zur Hand haben.

* Alle Werte stellen typische Werte dar und sind nicht Teil der Produktspezifikation. Die aufgetragene Deckschicht kann bei UV-Einwirkung vergilben und/oder verblassen.

MARIS POLYMERS S.M.S.A.

Industrial Area of Inofita • 320 11 Inofita • Griechenland Tel: +30 22620 32918-9
marispolymers@saint-gobain.com - www.marispolymers.com